

caritas

GEWALT

verbal - körperlich - sexualisiert



Hier erreichen Sie uns:

**Beratungsstelle für Familien –
Kinder, Jugendliche und Eltern**
Caritasverband für den Landkreis
Haßberge e.V.

Obere Vorstadt 19
97437 Haßfurt
Tel. 09521 691-0
Fax 09521 691-50
erziehungsberatung@caritas-hassberge.de

www.caritas-hassberge.de

Caritasverband für den
Landkreis Haßberge e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



GEWALT hinterlässt immer tiefe Spuren in der Seele des Betroffenen. Erfährt ein Kind (das von Natur aus unterlegen, abhängig und ausgeliefert ist) Gewalt, dann prägt sich diese Situation und die dabei erlebte **Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit** in den Körper, das Gedächtnis und die Gefühle ein.

Man unterscheidet zwischen der einmaligen als extrem bedrohlich erlebten Erfahrung und dem immer wiederkehrenden langfristig zermürbenden **Ausgeliefertsein** an überlegene Andere. Wehrlos zu sein und nicht entkommen zu können, prägen das **Selbstbild** und das **Verhalten** nachhaltig und werden als traumatisch erlebt.

Jedoch nicht jede traumatische Erfahrung führt auch zwangsläufig zu den nicht mehr abklingenden **Symptomen** einer **posttraumatischen Belastungsstörung (PTSB)**.

Ganz entscheidend ist die **Reaktion der Umwelt** nach Bekanntwerden einer **Gewalterfahrung** und welche **Hilfe und Unterstützung** ein Opfer erhält.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE !

Beratungsgespräche für die Eltern

wie sie selbst den Schock darüber, was ihrem Kind angetan wurde, verarbeiten können,

welche vordringliche Hilfe ihr Kind jetzt braucht,

wie sie sich schützend vor ihr Kind stellen können,

wie sie den/die Täter belangen können.

Begleitung für von Gewalt betroffene Kinder

in denen sie die Gewalterfahrung verarbeiten,

ihr beschädigtes Selbstbild korrigieren und

neue innere **Stabilität** finden können.

In dieser Angelegenheit sind kurzfristige Termine möglich.